



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2009

---

## **Laudatio zur Verabschiedung von Prof. Dr. Werner Mörmann**

Attin, T

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-27119>

Journal Article

Accepted Version

Originally published at:

Attin, T (2009). Laudatio zur Verabschiedung von Prof. Dr. Werner Mörmann. Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin SMfZ, 119(9):939-940.

**T. Attin**

Clinic for Preventive Dentistry, Periodontology and Cariology  
University of Zurich  
Zurich, Switzerland

- Thomas Attin, Professor Dr med dent, Head of Clinic, Clinic for Preventive  
Dentistry, Periodontology and Cariology, University Zurich, Zurich, Switzerland

Correspondence address:

Prof. Dr. Thomas Attin

University Dental School, Plattenstr. 11, CH-8032 Zurich, Switzerland

e-mail: [thomas.attin@zzmk.uzh.ch](mailto:thomas.attin@zzmk.uzh.ch)

## **Laudatio zur Verabschiedung von Prof. Dr. Werner Mörmann**

Am 27. Juni 2009 fand in Zürich ein CEREC-Symposium zur Verabschiedung von Prof. Werner Mörmann statt. Damit endete eine fast 39jährige in vielen Belangen einzigartige und faszinierende Tätigkeit am Zahnärztlichen Institut Zürich in der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie (PPK). Professor Mörmann wurde 1941 in Göppingen (Deutschland) geboren und absolvierte das Studium der Zahnheilkunde an der Universität Heidelberg im Jahre 1967, an der er auch seine erste Dissertationsarbeit 1969 fertig stellte. Nach Tätigkeit in zahnärztlichen Praxen in Mannheim und Schaan, wechselte Prof. Mörmann im Jahre 1970 in die von Prof. Mühlemann geleitete Abteilung PPK am Zahnärztlichen Institut Zürich. Dort widmete er sich zunächst sehr ausgiebig dem Themengebiet der Parodontologie, in dem er auch im Jahre 1974 eine weitere Dissertationsarbeit erfolgreich abschliessen konnte. Im Jahre 1979 erlangte Prof. Mörmann die Venia Legendi und so wurde er zum Privatdozenten für das Gebiet der Zahnmedizin mit Schwerpunkt Kariologie und Parodontologie ernannt. Schon zu dieser Zeit war seine wissenschaftliche Tätigkeit sehr von der Suche nach innovativen Ansätzen zur Erleichterung der zahnärztlichen Therapie geprägt. So erfand Prof. Mörmann das nach ihm benannte Mukotom, mit dem eine durch ein Winkelstück getriebene standardisierte Entnahme von Schleimhaut aus dem Gaumenbereich möglich wurde. Sein Pioniergeist liess ihn aber bald neue Forschungswege gehen. Zusammen mit Dr. Marco Brandestini entwickelte Prof. Mörmann auf der Basis der CAD-CAM-Technik das erste voll funktionsfähige und direkt am Patienten einsetzbare CEREC-Gerät zur Herstellung indirekter Restaurationen aus Keramik. In den folgenden Jahren bis zu seinem Ausscheiden am Zahnärztlichen Institut hat Herr Prof. Mörmann unermüdlich und mit bemerkenswerter Begeisterung die Weiterentwicklung des CEREC-Systems bis zum heutigen Tage vorangetrieben. Man kann ihn daher guten Gewissens als den massgeblichen Pionier der computergestützten restaurativen Zahnmedizin bezeichnen. Die damit verbundenen aufsehenerregenden wissenschaftlichen Arbeiten fanden hohen Anklang, so dass Herr Prof. Mörmann mit zahlreichen Auszeichnungen (u.a. Walter-Engel-Preis der Akademie Karlsruhe, Götz-Preis der Universität Zürich) dekoriert und ihm im Jahre 1985 der Titel des Titularprofessors verliehen wurde. Im Jahre 1992 gründete Herr Prof. Mörmann die Station für Zahnfarbene & Computer Restaurationen (SZCR) Zahnärztlichen Institut Zürich, die

er bis zu seinem Ausscheiden leitete. Sein wissenschaftliches Werk umfasst zur Zeit 150 Originalarbeiten und weitere zahlreiche Übersichtsarbeiten sowie acht Bücher und weitere Buchbeiträge. Daneben war Prof. Mörmann intensiv in die studentische Lehre eingebunden und war bei den Studierenden ein hochgeschätzter Lehrer. Zahlreiche seiner Studienideen mündeten in anspruchsvolle Dissertationen. Auch war er der Habilitationsvater der Privatdozentur von Dr. Andreas Bindl.

Das von Prof. Mörmann entwickelte CEREC-Verfahren fand aber nicht nur unter Wissenschaftlern, sondern auch unter Zahnärzten einen hohen Zuspruch. So hat Prof. Mörmann in über 160 attraktiven Fortbildungs-Kursen Zahnärzten aus aller Welt die Systematik des Verfahrens nahebringen können. Dies trug dazu bei, dass das CEREC-Verfahren heute weltweit als anerkannte Methode zur chairside-Anfertigung indirekter Restaurationen akzeptiert ist. Somit konnten bisher mehr als 20 Millionen Restaurationen mit dem CEREC-Verfahren erfolgreich eingegliedert werden. Die von Herrn Prof. Mörmann initiierten und vorangetriebenen Weiterentwicklungen des CEREC-Systems lassen heute hochpräzise computergestützte Restaurationen zu, die in vielen wissenschaftlichen Studien ihre überragende Langzeit-Überlebensrate beweisen konnten.

Sein unermüdlicher Einsatz für die Wissenschaft erfuhr im Jahre 2008 mit der Verleihung der Ehrenprofessur der Moscow State University of Medicine and Dentistry eine weitere Auszeichnung.

Ich selbst lernte Herrn Prof. Mörmann als Mitarbeiter mit meinem Dienstantritt im Jahre 2006 kennen und bin seither von seiner Dynamik, seinem Tatendrang und seiner positiven Ausstrahlung beeindruckt. Herrn Prof. Mörmann und seine erfrischende Art kennengelernt zu haben, haben mein Leben bereichert.

Ich bin mir sicher, dass Herr Prof. Mörmann nun nach seiner Verabschiedung keine Langeweile in seinem Leben dulden und die Zeit nutzen wird, seinen Hobbies (Sport, Reisen) gemeinsam mit seiner Frau nachgehen zu können. Ich bin mir aber auch sicher, dass sein geschätzter Rat zu Fragen der computergestützten restaurativen Zahnmedizin noch oft und gerne eingeholt werden wird.

Bildlegende:

1) Die Referenten des Cerec-Symposiums zur Verabschiedung von Prof. Dr. Werner Mörmann (v. l.): Prof. Dr. Dr. Albert Mehl, Dr. Daniel Wolf, Dr. Andreas Ender, Prof. Dr. Werner Mörmann, PD Dr. Andreas Bindl, Prof. Dr. Thomas Attin, Dr. Joachim Pfeiffer (Bild: A. Bindl)

2) Prof. Mörmann bei der Verleihung der Ehrenprofessur der Moscow State University of Medicine and Dentistry im Jahre 2008 (Bild: W. Mörmann)

3) Portrait (Bild Prof. Mörmann)